

EXPERTISE

IM AUFTRAG VON

Tierarztpraxis
[NAME]
[ADRESSE]

Vet-X-Perts GmbH

Dekan-Fellhauer-Str. 25
D-76359 Marxzell

T +49 (0)7248 9345933
F +49 (0)7248 8799
E info@diplovets.com

Gutachten-Nr. 2020-01-12-0801
Beauftragt am 12.01.2020, 23:15
Übernommen am 12.01.2020, 03:45
Abgeschlossen am 12.01.2020, 05:15
Diplomate [DIPLOMATE]

TIERHALTER [ANONYMISIERT]
[STRASSE]
D-[ORT]

PATIENT [ANONYMISIERT]
Tierart Hund
Rasse Labrador
Alter 0-1 Jahre
Geschlecht Männlich
Kastriert Ja
Mikro-Chip -

ÜBERWEISUNGS-GRUND Interpretation der Veränderungen am linken Ellbogen, Prognose, Therapievorschläge.

RELEVANTE VORERKRANKUNGEN Vor ca. 8 Monaten akute Lahmheit vorne links, seit dem intermittierende Lahmheit vorne links vorallem nach langem Spaziergang (> 2 Std) oder Spielen und nach längerem Liegen.

VORBEHANDLUNGEN Keine

MEDIKAMENTE Keine

BEFUNDE Ellenbogen: Links: Das Ellenbogengelenk erscheint kongruent und es ist keine signifikante radioulnare Stufenformation erkennbar. Im Bereich des medialen Humeruskondylus ist eine mgr.-hgr. Menge an irregulärer Knochenneubildung erkennbar, die sich konisch nach caudomedial ausbreitet (Spur formation).

FORTSETZUNG

BEFUNDE

Distal zu dieser Veränderung sind zwei, gut abgrenzbare, mineraldichte, Einlagerungen in die angrenzenden Weichteile erkennbar (1,9 cm x 6,1 cm; Höhe x Breite und 1,0 x 1,0 cm; Höhe x Breite).

Die umgebenden Weichteile sind medial im Bereich der knöchernen Veränderungen ggr. verdickt. Der linke mediale Processus coronoideus medialis ulnae ist im proximalen Aspekt unklar abgrenzbar und erscheint abgerundet. Die Ulna zeigt im subtrochlearen Bereich eine ggr. erhöhte Knochendichte (Sklerose). Es gibt derzeit keinen röntgenologischen Hinweis auf eine subchondrale Knochenläsion im Bereich der Humeruskondylen.

Rechts: Es ist eine ggr. radioulnare Stufenformation erkennbar, die zu einem ggr. erweiterten humeroulnaren Gelenkspalt führt. Der mediale Processus coronoideus ulnae ist unklar begrenzt und stellt sich deutlich abgerundet dar. Es ist eine ggr. Menge an irregulärer Knochenneubildung im Bereich dorsal des Processus anconaeus und kranioproximal des Radius erkennbar. Die subtrochleare Bereich der Ulna ist mgr. verdichtet (Sklerose). Die umgebenden Weichteile stellen sich unauffällig dar. Es gibt derzeit keinen röntgenologischen Hinweis auf eine subchondrale Knochenläsion im Bereich der Humeruskondylen.

ZUSAMMENFASSUNG/ Hochgradige (Grad 3), primäre, linksseitige Flexorenthesiopathie mit
INTERPRETATION Formation zweier isolierter Enthesiophyten im Bereich der Endsehnen der Flexoren.

Beidseitige mediale Koronoiderkrankung, wahrscheinlich aufgrund einer Ellenbogeninkongruenz mit beidseitiger, sekundärer ggr. Osteoarthroseformation.

KOMMENTARE & EMPFEHLUNGEN

Die primäre Flexorenthesiopathie ist eine seltene Erkrankung junger Hunde und Labrador Retriever sind überrepräsentiert, die Ätiologie ist unklar (B.Van Yssen et al.2012, E. de Bakker et. al 2011).

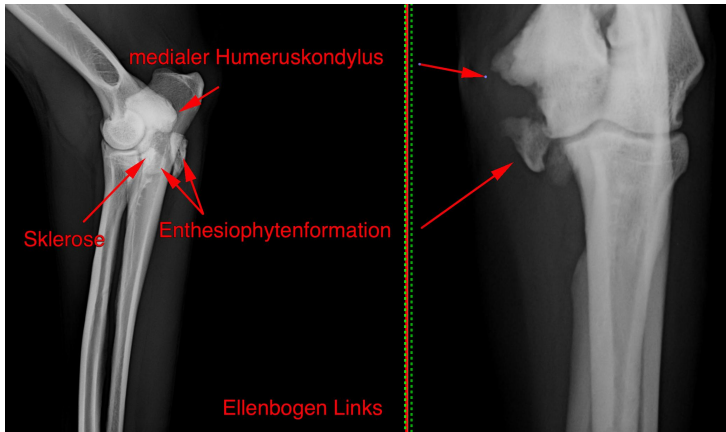
Die Erkrankung tritt oft in Zusammenhang mit einer medialen Koronoiderkrankung auf, eine computertomographische Untersuchung beider Ellenbogen sollte deshalb in Betracht gezogen werden.

Mit freundlichen Grüßen

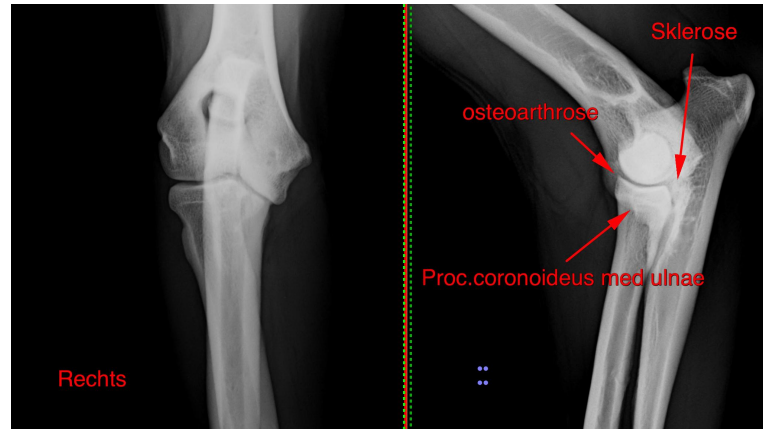
Dr.med.vet. [DIPLOMATE]

Bei weiteren Fragen wenden Sie sich bitte unter Angabe der Gutachten-Nr. telefonisch an +49 (0) 7248 9345 933 oder per E-Mail an info@diplovets.com.

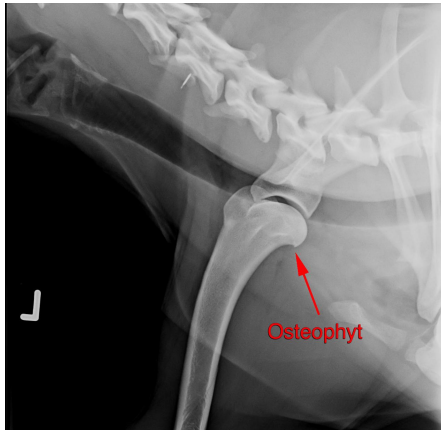
Haftungsausschluss: Telemedizinische Haftung gemäss den Allgemeinen Geschäftsbedingungen der VetXperts GmbH.



Linkes Ellenbogengelenk mit medialer Koronoiderkrankung und hgr. Flexorenenthesiopathie und Mineralisierung im Ursprung der Flexorenmuskulatur.



Rechtes Ellenbogengelenk mit medialer Koronoiderkrankung und ggr. periartikulärer Osteoarthrose.



Ggr. linksseitige Schultergelenksarthrose